



Zertifikat seit 2007
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2016

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.10.2016 bestätigt.

Die Universität Bremen ist die einzige staatliche Universität im Land Bremen. In einer dynamischen Entwicklung wuchs sie in mehr als 40 Jahren zu einer Campus-Universität mit einem breiten Fächerspektrum.

2012 erhielt die Universität Bremen die Auszeichnung als eine der insgesamt elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland.

Mit höchstem Erfolg beteiligt sie sich auch am Professorinnenprogramm des Bundes; zweimal in Folge erhielten ihre Gleichstellungskonzepte beste Bewertungen.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 3531 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Frauenanteil bei den Beschäftigten lag beim Gesamtpersonal bei 48 Prozent. Von den insgesamt 19412 Studierenden waren 51 Prozent weiblich. Der Anteil der Professorinnen an der Universität Bremen lag mit 31 Prozent über dem Wert im Bundes- durchschnitt (22 Prozent).

Ziel der Re-Auditierung

Die Universität Bremen setzt sich für eine gender- und diversitygerechte Hochschule ein. Mit dem audit familiengerechte hochschule verfolgt sie ihr Ziel mehr Geschlechter- und Chancengerechtigkeit zu erreichen. Studieren, forschen, lehren und arbeiten soll für Menschen mit Familienaufgaben möglich sein. Diese Haltung erfordert eine Akzeptanz und Offenheit von den Beschäftigten und Studierenden in allen Bereichen innerhalb der Universität. In der Sicherungsphase wird die Informations- und Kommunikationspolitik zum audit familiengerechte hochschule deutlich gestärkt. Alle Universitätsangehörigen und Gäste sollen die familiengerechten Maßnahmen kennen, damit sie diese auch nutzen können.

Stand: 31. Oktober 2016

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Statusübergreifender Lenkungsreis Gender Mainstreaming zur Sicherung der audit-Zielvereinbarung
- Etablierung der studentischen AG Familienfreundliches Studium
- Einrichtung eines Familienservicebüros für Studierende mit Familienaufgaben
- Etablierung einer Arbeitsgruppe "Pflegerische Angehörige"
- Einrichtung eines monatlichen Pflegestammtisches mit einer Pflegeexpertin für alle Universitätsangehörigen
- Erweiterung der Informationen für pflegende Angehörige; auch durch regelmäßige Fachvorträge für alle Universitätsangehörigen
- Evaluation der familienfreundlichen Hochschulkultur durch eine Stichprobenerhebung
- Kinderfest für alle Universitätsangehörigen mit Kindern jeden Sommer
- Familienraum für alle Eltern auf dem Campus
- Kinderferienprogramm in den Oster- Sommer- und Herbstferien
- Workshopangebot für Beschäftigte mit Kindern zur Burnout Prävention

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Lenkungsreis Gender Mainstreaming zur Qualitätssicherung der audit- Zielvereinbarung und zur strategischen Weiterentwicklung familiengerechter Ziele und Maßnahmen
- Ausbau und Stärkung einer zielgruppengerechten Kommunikation über familiengerechte Maßnahmen und Unterstützungsangebote
- Evaluation der fgh- Informations- und Kommunikationsmaßnahmen
- Fortführung der AG Familienfreundliches Studium zur Entwicklung familiengerechter Studienbedingungen
- gezielte Information über personalrechtliche Möglichkeiten und Anspruchsberechtigungen für mehr Familiengerechtigkeit an die Mitarbeiter*innen
- Würdigung von Familienaufgaben in Berufs- und Qualifikationsbiografien von Bewerber*innen in Personalauswahl- und Berufungsverfahren
- Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes während Seminaren und Tagungen